

Seabird Expedition LV

Ein neuer Stern am (See)Kajak-Himmel

Text: Norbert Heller

Das neue *Expedition LV* von Seabird ist ein schnelles Seekajak, mit dem auch große Touren zum Vergnügen werden. Getestet habe ich das Seekajak sechs Tage lang an Brombachsee und Chiemsee.

Ausstattung

Die Ausstattung dieses kleinen Seekajaks ist umfangreich und anspruchsvoll, durchaus geeignet für eine echte Expedition. Hergestellt aus glattem und steifem, dreilagigem PE ist das Boot ausgestattet mit vier Gepäckluken, Decksleinen, Spanngummis, Steueranlage, einer bequemen Sitzanlage und schnell verstellbaren Fußrasten. Dank der langen Sitzluke bringt man leicht ein Knie aus dem Kajak, einem schnellen Ausstieg beim Anlanden in harter Brandung steht also nichts im Wege. Die verstellbaren Schenkelstützen geben nur Führung, wenn man die Knie aneinanderlegt (wie im Rennkajak). In normaler Sitzposition finden die Knie Halt am Rumpf, die Schenkelstützen haben dann keine Funktion.

Fahreigenschaften

480 cm Länge sind nicht viel für ein Seekajak. Da es sich aber um ein 56 cm schlankes Low-Volume-Boot handelt (laut Hersteller für 55 bis 90 kg Paddlergewicht), darf man auch hohes Tempo erwarten. Dennoch, mein erster Sprint (ich wiege 80 kg) überrascht mich. In Rotationstechnik ziehe ich kräftig am Paddel, das *Expedition LV* beschleunigt schnell und gewinnt immer mehr an Tempo. Ich erreiche eine Geschwindigkeit, die ich von viel längeren Kajaks gewohnt bin. Und ich kann mit dem *Expedition LV* mühelos das hohe Tempo über längere Zeit halten.

Mit diesem Kajak machen sogar Langstreckentörns richtig Spaß. Damit können auch schwächere Paddler bei größeren Touren mithalten, und kräftige Paddler werden den Leichtlauf dieses Kajaks schätzen. Designer Ingvar Ankervik hat hier ganze Arbeit geleistet. Ein langgestreckter Rumpf mit langer Wasserlinie und einem sehr spitzen Bug bringen viel Speed. Ebenso das hochwertige, verwindungssteife Drei-Lagen-PE (keine Wellenbildung!). Der Rumpf ist fast so glatt wie ein Laminatrumpf, Glätte reduziert bekannterweise den Wasserwiderstand (und sieht nebenbei sehr hochwertig aus). Ein geringer Kielsprung fördert ebenso hohes Tempo.

Wer aber nun glaubt, das Seabird-Kajak würde durch geringen Kielsprung wie auf Schienen laufen, täuscht sich. Als ich das Boot hart auf die Außenkante stelle und Steuer-



Norbert beim Carven über die Außenkante. Vor wenigen Sekunden war das Heck des *Expedition* noch bei Punkt A. An der Kiellinie sieht man deutlich den enorm engen Kurvenradius.

Abb.: Norbert Heller

schläge setze, passiert zunächst wenig, doch mit kurzer Zeitverzögerung geht das *Expedition LV* willig in die Kurve. Ich komme schnell ins Carven und der Kreis wird immer enger. Es ist kein Seekajak-Playboat, das soll es auch nicht sein, aber es ist für solch ein schnittiges Kajak erfreulich wendig und macht auch bei Kurvenfahrt viel Spaß. Kleinflüsse und Wellensurfs machen durchaus Laune. Das Kajak lässt sich bei Seitenwind ohne Steueranlage leicht auf Kurs halten. Bei Seitenwind und Wellen ist der Profi gefordert, Einsteiger sollten dann die Steueranlage einsetzen.

Thema Kippsicherheit: Schnelle Kajaks gibt es reichlich, doch oft sind Paddler mit der Kippligkeit überfordert, der schnelle Rumpf wird dann bei Seeegang zum Hindernis, wenn Angst und Paddelstütze die Fahrt bremsen. Nicht so beim *Expedition LV*. Trotz schlankem Rumpf und wenig Kielsprung, was eine etwas erhöhte Sitzposition zur Folge hat, fühlen sich fortgeschrittene Paddler sicher. Was das Paddlergewicht betrifft, so kann ich für Profis durchaus 80 bis 90 kg voll empfehlen. Für Allroundpaddler dürften 55 bis 80 kg ideal sein.

Die angegebenen 130 kg Gesamtzuladung würde ich höchstens in ruhigeren Gewässern ausnutzen. Bei expeditionsähnlichen Einsätzen oder z.B. Inselumrundungen würde ich möglichst bei ca. 100 kg bleiben.

Fazit

Man bekommt für relativ wenig Geld ein schnelles Kajak, mit dem man viel Freude haben wird und das sogar in kleinere Garagen passt. Wenn man bedenkt, dass die Fahrleistungen und die Ausstattung des *Seabird Expedition LV* sehr nahe an teure Laminatkajaks heranreichen, ist das Preis-Leistungs-Verhältnis ausgezeichnet. •

Infobox

Länge	480 cm
Breite	56 cm
Volumen	265 Liter
Gewicht	25 kg
Paddelgewicht	55–90 kg
Max. Zuladung	130 kg
Luke innen	80 x 39,5 cm
Preis	1.410 Euro
Hersteller	Seabird Designs (www.sebirddesigns.com)
Bezug	z.B. über Kayak4you (www.kayak4you.de)

Abb. (2): Hersteller

